

Willkommen II

Letzte Aktualisierung Saturday, 17. September 2011

Von 2002 bis 2004 war Uffzynda auf einer Honda Fireblade SC44 (2001) unterwegs. Alles, was daran verändert wurde, waren ein Lenkungsämpfer der Fa. LSL und eine SR Racing Auspuffanlage. Auf dem Prüfstand hat sie 144 PS mit offener Racing Anlage gedrückt (Motorleistung), mit Originalauspuffanlage waren es 134 PS. 147 Pferdchen hätten es eigentlich bereits im Serienzustand sein sollen. Daran sieht man deutlich, wie sehr bei den Leistungsangaben der Hersteller gemogelt wurde, insbesondere Honda war dafür bekannt. Nach heftiger medialer Schelte hat sich das aber deutlich gebessert.

Diese Leistungsangabe ist übrigens nicht mit der häufig zitierten Leistung am Hinterrad zu verwechseln, die aufgrund von Reibungsverlusten etwa 10% niedriger ist als die eigentliche Motorleistung, die vom Hersteller angegeben wird. Des Uffzyndas aktuelle 1000er Suzuki kann also mit rund 40 PS mehr aufwarten als die rote Fireblade. Das ist schon ein Wort!

August 2004 am Pannoniaring (Ungarn)

Uffzyndas Anfänge auf der Rennstrecke begannen 2002 mit dieser Maschine, eigentlich eher durch Zufall. Ein Bekannter hatte ein Einsteigertraining auf dem Salzburgring gebucht und mußte kurzfristig aus beruflichen Gründen absagen. Uffzynda hat dann, ganz kollegial, seinen Platz übernommen, neugierig auf das, was ihn in Österreich wohl erwarten würde. Natürlich befand sich die Honda noch im Serienzustand, mit Straßenverkleidung und abgeklebten Lichtern -> siehe Bildergalerie. Erst später kamen dann eine Rennverkleidung und eine Sportauspuffanlage hinzu. Der anderen redlichen Aufzündern wohlbekannte Aufzynd-Virus hatte ab diesem Moment auch unseren Uffzynda unweigerlich befallen, der von anderen Co-Aufzündern wegen seiner unerschrockenen Fahrweise seither mit dem Spitznamen "Unerschrockener" angesprochen wird. Um auch noch normale Touren mit Freunden fahren zu können, wurde die Fireblade ständig vom verkehrstauglichen Straßenzustand auf Rennstreckentrim hin- und hergebaut. Irgendwann wurde das aber verständlicherweise zu lästig.

2005 hat Uffzynda dann die noch immer aktuelle Suzuki von einem anderen Besessenen erworben, der schon viel früher vom Aufzynd-Virus befallen worden war. Dieser redliche Aufzünder plante für 2005 seine Teilnahme am R1-CUP, einer semiprofessionellen Rennserie, und entledigte sich daher seiner erfreulicherweise recht flotten Suzuki.

Im Juni 2006 verkaufte unser Uffzynda schließlich die nur noch selten auf der öffentlichen Straße bewegte Honda Fireblade, um sich gänzlich dem redlichen Aufzünden auf Europas Rennstrecken zu widmen. Eine sehr treffende, natürlich nicht ganz ernst zu nehmende Beschreibung der heiligen 11 Aufzynd-Gebote, ist im Blog-Eintrag vom 24.01.2008 zu finden. Wie überhaupt alles anfang, könnt Ihr hier nachlesen: Uffzyndas Aufzynd-Laufbahn begann 1999 mit einer Honda CBR 600F (rechts unten).

Das ist aber eigentlich nicht ganz richtig. Die Begeisterung für Motorräder begann nämlich schon viel früher, wie das verstaubte Foto links von Uffzynda in Johannesburg aus dem Jahre 1990 beweist. Mein Gott, ist das lange her!

Motocross auf der Südhalkugel. Johannesburg im Juni 1990

Bergisches Land 1999.